

3. Ostersonntag A

Johannes 21,1-14

Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindereferentin

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch heute noch einmal festlich vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Jesus war auferstanden. Jesus zeigte seinen Freunden immer wieder, dass er lebt und dass er immer bei uns ist. Einmal war es so:</p> <p>7 Freunde von Jesus waren zusammen. Die 7 Freunde waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Petrus – Thomas – Nathanael – Johannes – Jakobus – und noch 2 Freunde mehr. <p>Petrus sagte: Ich gehe fischen. Die anderen Freunde sagten: Wir kommen auch mit.</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Sie stiegen in das Boot von Petrus und fuhren auf den See. Die Freunde fischten die ganze Nacht, weil man dann am besten Fische fangen kann, weil es dunkel ist. Aber sie fingen keinen einzigen Fisch.

Am anderen Morgen fuhren sie wieder an den Strand zurück.

Jesus stand am Strand.
Die Freunde merkten nicht, dass es Jesus war.
Jesus fragte seine Freunde:
Habt ihr Fische zum Essen gefangen?
Sie sagten: Nein, keinen einzigen Fisch.

Jesus sagte: Fahrt noch einmal los.
Werft das Netz auf der rechten Seite vom Boot aus.
Dann fangt ihr Fische.

Die Freunde fuhren noch einmal los.
Sie warfen das Netz auf der rechten Seite aus.
Diesmal fingen sie viele Fische.
Das Fischernetz ging fast kaputt.
So voll war das Netz.

Da sagte Johannes zu Petrus:
Der Mann da vorne am Strand ist Jesus.
Jesus ist wirklich auferstanden.

Als Petrus das hörte, freute er sich.
Petrus sprang sofort ins Wasser.
Er schwamm durch das Wasser zu Jesus.
Dann war Petrus schneller bei Jesus.

Die anderen Freunde kamen mit dem Boot und den Fischen hinterher. Das dauerte etwas länger.

Am Strand sahen die Freunde ein Feuer brennen.
Auf dem Feuer lagen Fisch und Brot.

Jesus sagte zu seinen Freunden:
Bringt noch mehr von den Fischen, die ihr eben gefangen habt.

Petrus zog das Netz mit den Fischen ans Land.
Es waren ganz viele Fische. Das Netz blieb die ganze Zeit heil.

<p>Jesus sagte zu den Freunden: Kommt her und esst.</p> <p>Keiner von den Freunden traute sich etwas zu fragen. Alle wussten, dass der Mann Jesus ist. Jesus nahm das Brot und den Fisch. Jesus gab ihnen das Brot und den Fisch zum Essen.</p> <p>https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-3/ostersonntag.de</p>	
<p>Jetzt könnt Ihr über das sprechen, was Ihr gehört habt.</p> <p>Die Freunde, von denen wir heute hören, waren Fischer von Beruf. Sie waren also wieder in ihrem Alltag angekommen, nachdem Jesus gekreuzigt worden war. Mitten in ihrem Alltag begegnet ihnen Jesus. Auch heute können wir Jesus in unserem Alltag begegnen. Wann hast Du schonmal Jesus bzw. seine Liebe im Alltag erlebt? Überlegt mal und tauscht Euch über Eure Erfahrungen aus!</p>	
<p>Was ist Euch eingefallen? Und was fällt Euch noch ein?</p> <p>Du bist eingeladen, Deine Gedanken auszusprechen. Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none">• Danke Jesus, dass du lebst.• Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.• Danke Jesus, dass du dich uns zeigst. <p>Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Danke, du bist bei uns.	
<p>Im Anschluss an die Bitten beten wir gemeinsam das Vater unser</p> <p>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</p>	

<p>Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</p> <p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p> <p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p>	
<p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen miteinander teilen, bist du da. Immer, wenn Menschen von dir erzählen, bist du da. Immer, wenn Menschen an dich glauben, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>